

Machen Sie mit!

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, der Bundesausschuss Politische Bildung (bap) sowie die Landeszentralen für politische Bildung rufen alle politischen Bildungseinrichtungen auf, sich an den Aktionstagen Politische Bildung 2011 zu beteiligen.

Die „Aktionstage Politische Bildung“ wollen die Vielfalt der Akteure und Aktionen auf dem Gebiet der politischen Bildung präsentieren und vom 5. bis 23. Mai 2011 gezielt die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf dieses breite Angebot lenken.

Was geplant ist

Alle Veranstaltungen werden unter dem Label „Aktionstage Politische Bildung“ bundesweit gebündelt und im Rahmen eines Webauftritts sowie einer Broschüre veröffentlicht. Es werden außerdem weitere Werbemittel wie Postkarten produziert. Eine gesonderte Pressearbeit von Seiten der bpb und der Kooperationspartner macht Fach- und Publikumspresse aufmerksam. Zum Start der Aktionstage findet am 5. Mai eine zentrale Auftaktveranstaltung in Berlin mit Prominenten statt.

Die Werbemittel und Broschüren werden, wie vergangenes Jahr, in Zusammenarbeit mit den Evangelischen Akademien in Deutschland e.V. (EAD) erstellt. Die EAD agiert dabei im Auftrag des Bundesausschusses Politische Bildung (BAP) und in Kooperation mit der bpb.

Wie Sie sich beteiligen können

Um die Broschüre herstellen zu können, bitten wir Sie, uns die Daten Ihrer Veranstaltungen (Seminare, Ausstellungen, Konferenzen, Vorträge etc.), die im Zeitraum vom 5. bis 23. Mai stattfinden, mitzuteilen. Ihnen stehen dazu folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Entweder

Über den Veranstaltungskalender auf www.bpb.de/veranstaltungen (Erläuterungen dazu – siehe nächste Seite). Der Vorteil ist, dass Ihre Veranstaltungen sowohl in der Broschüre als auch online im Veranstaltungskalender sichtbar sein werden.

Oder

Das beiliegende Word-Formular am Rechner ausfüllen und per Email an aktionstage@evangelische-akademien.de senden.

Zur Not

Das beiliegende word-Formular von Hand ausfüllen und per Post oder Fax an die Evangelischen Akademien (Adresse siehe dritte Seite) senden. In diesem Fall müssen die Informationen natürlich erneut abgeschrieben werden, was weiteren Aufwand mit sich bringt und potentielles Fehlerrisiko birgt. Deshalb diesen Weg bitte nur im Ausnahmefall wählen.

In den beiden letzten Fällen erscheinen Ihre Veranstaltungen nur in der Broschüre. Alle Formular und Unterlagen können Sie auch herunterladen unter: www.bpb.de/aktionstage

Die Anmeldung für die Broschüre ist bis zum 15. Februar 2011 möglich. Es gibt KEINE Verlängerung der Deadline.

Es gibt **keine thematische Festlegung**, an der sich die Veranstaltungen zu orientieren haben. **Alle** politischen Bildungsveranstaltungen, die in diesen Zeitraum fallen, können unter dem Label der Aktionstage präsentiert werden.

So melden Sie Ihre Veranstaltungen an

Die Informationen zu den Veranstaltungen werden bei den Evangelischen Akademien in Deutschland e.V. gebündelt. Folgende Möglichkeiten der Anmeldung stehen Ihnen zur Verfügung:

Anmeldung per Formular

Das Formular steht auf www.bpb.de/aktionstage zum Download bereit. Es kann auch bei der bpb oder EAD angefordert werden. Füllen Sie bitte alle Felder aus und schicken Sie es an uns per E-Mail, per Fax oder per Post bis zum 15. Februar 2011. Wir behalten uns vor, bei Bedarf den Beschreibungstext zu kürzen. Wenn unvollständige Angaben vorliegen, werden wir versuchen, Kontakt mit Ihnen aufzunehmen.

Anmeldung online über den Veranstaltungskalender

Auf die Startseite des Veranstaltungskalenders kommen Sie direkt mit dem Link www.bpb.de/veranstaltungskalender. Auf der rechten Seite sehen Sie den „Veranstalter-Login“.

1. Schritt: Anmeldung als Veranstalter und Freischaltung.

Wenn Sie Zugangsdaten bereits haben: Melden Sie sich bitte an. Eine Freischaltung des Veranstalters ist in diesem Fall nicht nötig. Sie bekommen sofort Zugang zu einer Maske, in die Sie die Veranstaltungsdaten eingeben können.

Wenn Sie noch keine Zugangsdaten haben: Melden Sie sich bitte als „Veranstalter“ neu an. Als Erstes müssen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) akzeptieren: Lassen Sie sich von der Passage in den AGB nicht irritieren, die besagt, dass der Eintrag in den Veranstaltungskalender nur für die Einrichtungen möglich ist, die von der bpb gefördert werden. Für die Veranstalter im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung 2011 steht der Veranstaltungskalender ebenfalls zur Verfügung! Wichtig (damit wir Sie als solche auch erkennen und freischalten können): **Geben Sie bitte unter "Arbeitsbereiche" als erstes „Aktionstage Politische Bildung“ oder „ApB“ an.**

Folgen Sie bitte den Anweisungen des Systems und füllen Sie entsprechend die Felder aus, die sich öffnen. Denken Sie bitte daran, Ihren Dachverband anzugeben, wenn Sie in einem organisiert sind!

Anschließend werden Sie von uns als „Veranstalter“ freigeschaltet. Wir bitten um Verständnis – die Freischaltung kann einige Arbeitstage dauern. Nach einer Benachrichtigung per E-Mail können Sie die Veranstaltungen anlegen.

2. Schritt: Anlegen und Freischaltung der Veranstaltungen/Projekte etc.

Geben Sie bitte vor dem Titel jedes Eintrages „Aktionstage“ an. Am Ende jedes Beschreibungstextes bitten wir Sie Folgendes anzugeben „Die Veranstaltung findet im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung“ statt. So können Ihre Veranstaltungen, Projekte etc. eindeutig den ApB zugeordnet und freigeschaltet werden.

Jeder einzelne Eintrag muss von uns freigeschaltet werden. Wir bitten um Verständnis – die Freischaltung kann einige Arbeitstage dauern. Ihren Eintrag können Sie anschl. korrigieren, ergänzen etc.

Wenn Sie zu Ihrer Online-Anmeldung Fragen haben, melden Sie sich bitte per Mail unter veranstaltungskalender@bpb.de bei der Redaktion des Veranstaltungskalenders.

Wie geht es weiter?

Im April 2011 erhalten Sie von uns die Broschüren mit der Sammlung aller angemeldeten Veranstaltungen sowie Postkarten. Diese Broschüre, die in den Vorjahren bereits auf großes Interesse bei den Partnern und den „Endverbrauchern“ gestoßen ist, können Sie an Ihre Teilnehmer/innen und Interessenten verteilen. Sobald genauere Informationen zur Auftaktveranstaltung feststehen, wird Ihnen eine Einladung zugehen.

Zur Geschichte und Bedeutung der Aktionstage

Die Aktionstage Politische Bildung finden 2011 in Deutschland zum siebten Mal statt. Die Aktionstage wollen politische Bildungsarbeit sichtbar machen und möglichst viele zivilgesellschaftliche Akteure, auch Schüler/innen oder Bürgerinitiativen, zur Mitarbeit im politischen Bildungsbereich motivieren. Die Aktionstage finden in ganz Deutschland, in Österreich, in Südtirol und dem deutschsprachigen Teil Belgiens statt. Sie sind inzwischen zu einer Tradition geworden und genießen immer stärkere Popularität sowohl bei den Veranstaltern als auch bei den interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Leitgedanke der Aktionstage ist das Motto des Europarates "Education for Democratic Citizenship". Damit soll die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Tatsache gelenkt werden, dass der politischen Bildung besonders in gesellschaftlichen Umbruchprozessen eine besondere Bedeutung zukommt.

Die Aktionstage wurden in Deutschland anlässlich des vom Europarat für 2005 ausgerufenen Europäischen Jahres der Demokratieerziehung aus der Taufe gehoben und finden seitdem jedes Jahr statt. Ziel der Aktionstage ist es, durch den gebündelten Auftritt in einem bestimmten Zeitraum die Aufmerksamkeit in der deutschen und der europäischen Öffentlichkeit darauf zu lenken, dass politischer Bildung in demokratischen Gesellschaften grundsätzlich und insbesondere in gesellschaftlichen Umbruchprozessen eine besondere Bedeutung zukommt.

Der Zeitraum 5. bis 23. Mai für die Aktionstage in Deutschland wurde bewusst gewählt. Der Startschuss fiel am Gründungstag des Europarates und machte so das europaweite Anliegen sichtbar, Demokratie und Menschenrechte, Partizipation und aktive Bürgerschaft zu fördern.

Die Idee der Aktionstage findet Ihren Anklang auch in Mittel- und Osteuropa (MOE). Seit vier Jahren finden Hospitationen von jungen politischen Bildnern/innen aus MOE bei den Aktionstagen im Rahmen des Projektes „Politische Bildung in Aktion“ statt. Die Idee ist, den Aktionstagen langfristig eine stärkere europäische Aufmerksamkeit zu sichern. Dies entspricht auch dem Wunsch der Europäischen Union, die politische Bildung zu europäisieren und stärker zu etablieren.

Die Aktionstage Politische Bildung 2011 sind eine Chance für alle, die in der politischen Bildung tätig sind. Wir stellen uns der bundesweiten und europäischen Öffentlichkeit und machen deutlich, dass die Demokratie die politische Bildung braucht!

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

Weitere Informationen:



Bundeszentrale für politische Bildung
Svetlana Alenitskaya
Fachbereich Veranstaltungen
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-509
Fax +49 (0)228 99515-293
alenitskaya@bpb.de
www.bpb.de



Evangelische Akademien in Deutschland (EAD)
Hans Jörg Schütz
Auguststraße 80
10117 Berlin
Tel. +49 (0)30 283 95-445
Fax +49 (0)30 283 95-470
aktionstage@evangelische-akademien.de
www.evangelische-akademien.de/aktionstage

